

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung.

Abhängige Steuern.

Die Besteuerung von Quittungen, Giro-Heberleinungen, Gekausen, Frachtpapieren durch eine Steuerplombe...

Auf solche Weise wird die Steuer nicht zu einer Quelle ausgebaut, bezugsfähige Belastungen für den Handel...

Die ganze Geschichte der Börsensteuer bestätigt diese Auffassung. Das erste Besteuerungsgebot von 1861 hatte auf Antrag des Grafen...

Sind diejenigen, die heute den Stempel auf Quittungen u. v. m. als etw. betrachten, nicht auch nur der gegenwärtigen Reichs- und Provinzial-Verwaltung...

Die Truppenübungsplätze.

Die neue Besetzung im Verein mit der Bedeutung des sogenannten Gesellschafts sind in Deutschland die Besetzung...

Zitiergebiet für das 3. u. 4. Viertel für das 10. und nach für jedes Viertel für das 7. Jahr 1894-95 und für das 8. Viertel...

Man darf jedoch nicht denken, daß hiermit die Reihe der Truppenübungsplätze abgeschlossen ist, im Gegenteil ist sicher, daß nach und nach für jedes Viertel ein solcher Platz beschaffen wird...

Armin cr. Bismarck.

Wir erhalten folgende Zuschrift: Geachteter Herr Redakteur! Aufgegend beziehe ich mich, mit der Bitte um Veröffentlichung...

Berlin, den 30. Dezember 1893.

Des Schreibern des Grafen Armin-Schlagenthin an den Reichstagen Reichsanwalt hat folgenden Wortlaut:

Am 14. April 1873 ein Schreiben an Seine Majestät den Kaiserlichen Reichsanwalt, welches 1876 durch den Reichstagen veröffentlicht wurde.

Am 14. April 1873 Ihre Aufmerksamkeit lenken. Derselbe lautet: Ich habe, und nicht ich allein, den Veracht, daß er (d. h. Graf Armin) seine geschäftliche Thätigkeit gelegentlich seinen persönlichen Interessen unterordnet.

Es war eigentlich nicht meine Absicht, jetzt diese alten Geschichten über aufzurufen; ich verließ mich darauf, daß eine spätere unparteiische Geschichtsschreibung nicht nur die Frage klären würde...

Indessen Hr. Durchlaucht zwingen mich Selbst, sehr gegen meine Neigung aus meiner Reserve herauszutreten. Die unerhörte Verächtung, die Sie 1876 mit dem merkwürdigen Zusage...

1) daß Sie, wie Ihnen bekannt ist, dem Verfaller mißbillige Fragen über Ereignisse und Verhältnisse des dargelegten Vertrauens gehalten und darauf passend eingehende Antworten und Erläuterungen gegeben;

2) daß die Volkswirtschaftlichen Nachrichten von Dr. Frankenstein in Festschrift auf Grund einer Mitteilung von unverlässlicher Seite erklären, daß die Kartellurkunden des Arminischen Werkes den Inhalt der Festschrift genommen haben;

3) daß Sie in der Arminischen Darstellung Anmuthungen und Anklagen finden, welche darauf hinweisen lassen, daß Armin hinter ihm stand, der Kenntnis von Vorhängen hat, die mit einem kleinen Kreise von Personen, zu dem m. D. Dr. Armin nicht gehört, bekannt sind.

Armin cr. Bismarck. Geachteter Herr Redakteur! Aufgegend beziehe ich mich, mit der Bitte um Veröffentlichung, hinsichtlich eines Schreibens von Bismarck, welches ich am 8. Dezember 1893 an den Reichstagen Reichsanwalt gerichtet habe.

Die ganze Geschichte der Börsensteuer bestätigt diese Auffassung. Das erste Besteuerungsgebot von 1861 hatte auf Antrag des Grafen...